



Häufige Fragen und Antworten zur LBS

Viele Fragen werden auf unserer [Homepage](#) und dem [Flyer](#) beantwortet.

1. Was sind die Aufnahmebedingungen?

Die Auszubildenden sind mindestens 18 Jahre alt. Sie haben einen Ausbildungsplatz auf einem der Mitglieds- Betriebe. Nachdem eine schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bei der Schule eingegangen ist, entscheidet das Kollegium ab dem 1. Juli über die Aufnahme der BewerberIn. Hier geht's zum Bewerbungsformular:

[Bewerbungsformular Freie Landbauschule Bodensee.pdf](#)

2. Benötige ich als erstes einen praktischen Ausbildungsplatz?

Ja. Und zwar auf einem der Mitgliedsbetriebe der LBS. Eine Liste der in Frage kommenden Betriebe wird auf Anfrage per Mail zugeschickt (sekretariat@landbauschule-bodensee.de).

3. Wie lange dauert die Ausbildung? Gibt es eine Ausbildungsverkürzung?

Die Ausbildung geht regulär 36 Monate. Mit der Fach- oder der Allgemeinen-Hochschulreife oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann eine Lehrzeitverkürzung auf 24 Monate beantragt werden.

Abweichend davon kann die Lehre auf dem Betrieb bspw. schon ein halbes Jahr eher, also im Frühjahr beginnen.

4. Wie lange geht die Landbauschule?

Die Landbauschule startet im Oktober ihren Blockunterricht. Dieser erfolgt in 12 einwöchigen Blöcken in 2 Winterhalbjahren und dazwischen liegenden Sommerschultagen. Die Landbauschule endet im März des übernächsten Jahres. Also 1,5 Jahre.

5. Entstehen Schulkosten?

Für die Auszubildenden gibt es eine einmalige Aufnahmegebühr von 150,- €.



Freie Landbauschule Bodensee

6. Wann ist Anmeldeschluss?

Anmeldeschluss ist der 30. Juni.

7. Wo wohnen die Auszubildenden?

Nach Absprache und Möglichkeit auf dem Betrieb oder in individuellen Wohnverhältnissen.

8. Gibt es während der Ausbildung eine Bezahlung?

Die Bezahlung wird über den Ausbildungsvertrag mit dem Betrieb geregelt. Tariflich ist das aktuell eine gestaffelte Vergütung von ca. 700,- im ersten bis zu ca. 800,- € im dritten Ausbildungsjahr.

9. Welchen Abschluss kann ich bei der Landbauschule machen?

Ziel der betrieblichen Ausbildung in Kooperation mit der Landbauschule ist der staatliche Abschluss als LandwirtIn oder GärtnerIn.
Für den Besuch der Landbauschule erhält man eine Schulbescheinigung.

10. Gibt es eventuelle Fördermittel für Azubis?

Abhängig von Einkommensverhältnissen, Alter und Lebensumständen kann [Berufsausbildungsbeihilfe](#) beim Land Ba-Wü beantragt werden. Eine Umschulung kann ggfs. vom Arbeitsamt unterstützt werden.

11. Muss ein Hofwechsel während der Ausbildung stattfinden?

Da die Ausbildungszeit in der Regel auf 24 Monate verkürzt wird, ist ein Wechsel eher unüblich.